



Protokoll der Generalversammlung am 13. März 2015 im Schießheim Schöning

1. Begrüßung durch Oberst Friedhelm Börger

Oberst Friedhelm Börger eröffnete am 13. März 2015 um 19:35 Uhr die Versammlung im Schießheim Schöning, Schöninger Str. 75 in 33129 Delbrück-Schöning.

Er begrüßte alle Teilnehmer, besonders unseren Präses der Bruderschaft Hr. Pastor Romuald Tuszynski, das Königspaar Hubert und Silke Kruse, Jungschützenkönig Luca Oelschläger, König der Könige Josef Westermeier, Ehrenbrudermeister Franz-Josef Hökenschnieder, alle Exköniginnen und Exkönige, alle Ehrenoffiziere, sowie die Blaskapelle Schöning.

2. Begrüßung: Brudermeister Herbert Nölkensmeier

Unser Brudermeister und Versammlungsleiter Herbert Nölkensmeier begrüßte alle anwesenden Gäste.

Es wurde bekannt gegeben, dass fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde allen Schützen mit der Einladung auf dem Postwege bzw. durch einige Vorstandsmitglieder zugestellt.

Außerdem wurde bekannt gegeben, dass die Versammlung beschlussfähig ist und dass vor dem Tagesordnungspunkt ‚Verschiedenes‘ ein Imbiss gereicht wird. Als Protokollführer wurde Markus Ewers ernannt.

1. Begrüßung durch Oberst Friedhelm Börger
2. Begrüßung: 1. Brudermeister Herbert Nölkensmeier
3. Totenehrung
4. Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung 2014
5. Jahresberichte u. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Neuwahl des 1. Brudermeister und des 2. Brudermeister
8. Verschiedenes

Es nahmen 113 Mitglieder an der Versammlung teil.

3. Totenehrung

Die Totenehrung und Ansprache nahm unser Präses, Hr. Pastor Romuald Tuszynski, vor. Im Berichtszeitraum sind die Schützen Heinz Nelling, Hans Schnietz, Heinz Bartneck, Bernhard Glahe und Konrad Hagenbrock verstorben. Er bedankte sich auch bei den Schützen für die gute Unterstützung und Teilnahme bei kirchlichen Anlässen im Jahr 2014.

4. Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung 2014

Das Protokoll der Generalversammlung vom 18.04.2014 wurde im Versammlungsraum für alle Teilnehmer zur Einsicht ausgelegt.

Es gab keine Fragen oder Anmerkungen zu dem ausgelegten Protokoll.

5. Jahresberichte

5.1. Bericht der Bruderschaft

Herbert Nölkensmeier verlas den Jahresbericht 2013 / 2014.

Die Anzahl der Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Meinolf Schöning e.V. beträgt zurzeit 597.

Es konnten 38 Neumitglieder gewonnen werden, diesem standen 6 Austritte gegenüber, 5 Mitglieder sind verstorben.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu 7 ordentlichen Vorstandssitzungen, wobei an vier Vorstandssitzungen die Offiziere teilnahmen.

Es wurden folgende Termine im Berichtszeitraum wahrgenommen:

Die Aktion sauberes Dorf, das Osterfeuer der Jungschützen, der Bezirksjungschützentag in Alfen und der Ausmarsch zum Hof der Familie Stukenberg.

Weiterhin der Seniorennachmittag, die Fronleichnamsprozession, das Pfarrfest, sowie die Schützenfeste in Westenholz, Lippling und in Delbrück. Darauf folgten unser Pfarrfest und die Ewige Anbetung Ende Juli.

Unser Schützenfest feierten wir vom 02. bis zum 04. August, wobei Luca Oelschläger Jungschützenkönig und Hubert Kruse Schützenkönig wurden. Das Schießen um den König der Könige gewann Josef Westermeier. Beim Schützenfrühstück am Montagmorgen wurden wieder mehrere verdiente Schützen ausgezeichnet und eine Anzahl Ehrengäste begrüßt.

Am 11. August wurde das Schützenfest in Steinhorst besucht.

Danach folgten der Festumzug des Katharinenmarktes und das Patronatsfest.

Im weiteren Jahresverlauf folgten noch der Volkstrauertag und der Bezirksverbandstag.

Nach einem ereignisreichen und gut verlaufenden Jahr starteten wir mit dem Winterball im Saal Schnittker in das Jahr 2014.

Für die gute Beteiligung an allen Feierlichkeiten und anderen Anlässen bedankte sich Herbert Nölkensmeier.

5.2. Bericht der Jungschützen

Markus Brink berichtete über die Aktivitäten der Jungschützen. Es wurde das Prinzen- und Schülerprinzenschießen ausgerichtet, an den Karnevalsumzügen in Scharmede und Delbrück teilgenommen, das Osterfeuer abgebrannt und der Drahteseltreff organisiert. Besucht wurde der Bezirksjungschützentag in Alfien, bei dem Jeremy Nölkensmeier als Bezirksschülerprinz gekürt wurde. Ein Zeltlager für Kinder im Alter von 8 - 14 Jahren wurde organisiert. Weiterhin fanden im Laufe des Jahres kleine Ausflüge statt. Es folgte noch die Nikolausfeier. Der Vorstand traf sich im Jahr 2014 zu 6 Vorstandssitzungen. Die Zahl der Mitglieder beträgt zurzeit 95. Personen.

Auf der Generalversammlung der Jungschützen vom 06.03.2015 wurden folgende Ämter neu besetzt:
Platzwart für den Grillplatz: Alexander Kruse

5.3. Seniorenbericht

Franz-Josef Hökenschnieder berichtete von der Seniorenarbeit im Jahr 2014.

Es wurden zahlreiche Kranken- und Geburtstagsbesuche, die Pflege des Ehrenmals durchgeführt, sowie der Schützenplatz von der Hackertruppe gepflegt.

Am 18. Mai 2014 wurde der Seniorennachmittag im Pfarrheim gefeiert. Weiterhin hat er von der Senioren Schießabteilung berichtet, die im letzten Jahr rege tätig war. Es wurden gute Ergebnisse beim Pokalschießen und bei Freundschaftswettkämpfen erzielt.

5.4. Bericht des Schießsportes

Schießmeister Michael Schulte berichtete von den einzelnen Veranstaltungen, der Schießsportabteilung. Er gab die Ergebnisse der Vereins- und Stadtmeisterschaft bekannt, bei der gute Ergebnisse erzielt wurden.

Er berichtete, dass der Förderverein Schießsport sich gegen Ende des Jahres 2014 aufgelöst wurde, da das Projekt Schießstand beendet ist. Abschließend wurde auf verschiedene wichtige Termine hingewiesen.

5.5. Kassenbericht

Der Kassierer Heinz Funke berichtete von einem erfolgreichen Jahr 2014. Es wurden alle Aktivitäten des laufenden Berichtsjahres bekannt geben und zum Teil erläutert.

Der Kassenbestand am Jahresende betrug 14.675 Euro.

Im Kassenbestand ist eine Rücklage von 4.000 Euro zur Finanzierung der neuen Vereinsfahne enthalten.

5.6. Bericht der Kassenprüfer

Dieter Hagenbrock berichtete von der Kassenprüfung des Hauptvereines, sowie von der Kassenprüfung des Schießsportes.

Da von den Kassierern alle Buchungen sowie Belege korrekt waren, gab es keine Beanstandungen. Kassierer und Vorstand des Hauptvereines, sowie des Schießsportes wurden von der Generalversammlung einstimmig entlastet.

6. Wahl der Kassenprüfer

Es wurde eine Wiederwahl der Kassenprüfer Dieter Hagenbrock und Bernhard Meier vorgeschlagen.

Dieses wurde einstimmig durch Handzeichen von der Versammlung bestätigt. Die Wahl wurde von beiden Gewählten angenommen.

7. Neuwahl des 1. Brudermeister und des 2. Brudermeister

Wahlleiter wurde Oberst Friedhelm Börger von der Versammlung per Handzeichen bestimmt.

7.1. Wahl des 1. Brudermeister

Vorgeschlagen wurde der amtierende 1. Brudermeister Herbert Nölkensmeier (stellte sich zur Wahl).

Bei der Wahl per Handzeichen wurde Herbert Nölkensmeier einstimmig gewählt.

Es gab keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Herbert Nölkensmeier, geb. am 30.01.1965, wohnhaft Birkenkamp 1 in 33129 Delbrück-Schöning, von Beruf Technischer Angestellter, nahm die Wahl zum Brudermeister an.

7.2. Wahl des 2. Brudermeister

Vorgeschlagen wurde der amtierende 2. Brudermeister Rudolf Börger (stellte sich zur Wahl).

Bei der Wahl per Handzeichen wurde Rudolf Börger einstimmig gewählt.

Es gab keine Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Rudolf Börger, geb. am 11.12.1962, wohnhaft Brakendiek 31 in 33129 Delbrück-Schöning, von Beruf Tischler, nahm die Wahl zum stellvertretenden Brudermeister an.

8. Verschiedenes

8.1. Schützenfest 2015:

- Festwirt ist in diesem Jahr die Familie Schnittker. Die Longdrinkbar wird ebenfalls vom Festwirt unterhalten. Der Vergabepreis ist gleich geblieben.
- Der Thron wird in diesem Jahr renoviert. Es wird eine neue Gardine und neue Blumenkästen geben.

8.2. Schützenfahne:

Es wurde ein Angebot von der Firma Werner in Thüle eingeholt. Parallel wurde Kontakt mit Lippling und Hörste geknüpft, die ebenfalls eine neue Fahne gekauft haben. Diese Fahnen werden besichtigt und ggf. neue Angebote eingeholt.

8.3. Vereinschronik:

Karl-Heinz Rump kümmert sich in Zukunft um die Pflege der Chronik unseres Vereines.

8.4. Wettbewerb Unser Dorf hat Zukunft:

Franz-Josef Hökenschnieder hat aus dem Bericht der Kommission berichtet. Darin wurde besonders das Ehrenamt der Schöninger Vereine gelobt. Besonders die zahlreichen Aktivitäten der Jungschützen wurden erwähnt.

8.5. Es wurde auf verschiedene Termine in 2015 hingewiesen und um eine gute Beteiligung gebeten.

8.6. Die Sammlung der Kriegsgräber ergab 460 Euro.

Ende der Versammlung 21:15 Uhr.

Delbrück, den 23. März 2015

Herbert Nölkensmeier
Brudermeister

Heinz Funke
Kassierer

Markus Ewers
Protokollführer /
Schriftführer